

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

We're Not the Indians You Had in Mind

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



3.30 We're Not the Indians You Had in Mind
Texte und Materialien – M 4.11

Wounded Knee

**PINE RIDGE & ROSEBUD
INDIAN RESERVATIONS**

(Source: <http://www.biscobibiofoundation.com/images/>)

KILLED LIKE DOGS
Soldiers butcher Chief
Big Foot's Warriors
Hand to Hand Battle
The Despairing Brave fight
the first, fall around
Corpses strew the field
After battling blood the troops set
with the frenzy of floods

1890

©2011 Vandegriff-Gerbraten - Technology Center Co., LLC, KS28 Kansas

Vorüberlegungen**Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

- Die Schülerinnen und Schüler stärken ihre interkulturelle Kompetenz, indem sie verschiedene Aspekte der kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Situation der Ureinwohner Nordamerikas kennenlernen, analysieren und reflektieren.
- Sie fördern ihre Personalkompetenz, indem sie die Genese des eigenen Indianerbildes reflektieren und sich ein neues, differenziertes Bild erarbeiten.
- Die Auseinandersetzung mit sozialen Problemen und die Diskussion von Lösungsansätzen fördert die Sozialkompetenz der Lerngruppe.
- Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass Herausforderungen der Gegenwart historische Wurzeln haben.
- Sie setzen sich mit Identitätsfragen und der Lebenssituation einer Minderheit auseinander.

Anmerkungen zum Thema:

Was wissen Schüler über die **Ureinwohner Nordamerikas**? Tippt man „Indianer“ in eine gängige Suchmaschine und schaut sich die Bilder an, die die Suche ergibt (siehe **Texte und Materialien 1₍₃₎**), so wird man mit der Tatsache konfrontiert, dass unsere (bildlichen) Vorstellungen vom „Indianer“ von **Klischees** geprägt sind, die von Generation zu Generation weitergetragen werden: durch **kulturelle Produkte** wie Karl Mays Winnetou-Romane und -Filme, James Fenimore Coopers Lederstrumpferzählungen (z. B. „Der letzte Mohikaner“), die Groschenromane über Westernhelden, Wild West Shows in Ferienparks, Spielzeug-Indianer und vor allem unzählige Westernfilme. Nicht umsonst spricht man mittlerweile vom „**Hollywood-Indianer**“, der unsere Vorstellungen von den Ureinwohnern Nordamerikas dominiert.

In der vorliegenden Unterrichteinheit wird die kulturell vermittelte Vorstellung des Indianers durch einen Einblick in verschiedene Facetten der modernen **Lebenswirklichkeit der Native Americans** ersetzt.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

Einführung:

https://en.wikipedia.org/wiki/Native_Americans_in_the_United_States

Linksammlung von Primärquellen:

<https://www.usa.gov/tribes>

Zeitungsartikel zu aktuellen Themen:

<https://www.theguardian.com/world/native-americans>

Deutsche Auswanderung nach Amerika:

<http://www.zeit.de/zeit-geschichte/2011/03/Massenauswanderung>

Geschichte der Kolonialisierung Nordamerikas:

https://en.wikipedia.org/wiki/United_States_territorial_acquisitions

Manifest Destiny (Ideologie der Expansion):

https://en.wikipedia.org/wiki/Manifest_destiny

Vorüberlegungen

Artikel zum Thema Hollywood Indian:

Brian Young: *"Why I won't wear war paint and feathers in a movie again"*. *Time Ideas*. Online. 11 Jun 2015; <http://time.com/3916680/native-american-hollywood-film/>

Filmclips

How Hollywood stereotyped Indians:

https://www.youtube.com/watch?v=_hJFi7SRH7Q

Six Misconceptions About Native American People:

https://www.youtube.com/watch?v=GHDW_LVfn28

Die Filmreihe One Word, z. B. Reservation:

<https://www.youtube.com/watch?v=OOWUDM1GBhk>

BBC - The Natives: This is Our America (2017):

<https://www.youtube.com/watch?v=caydh8bmqxM>

Wounded Knee Massacre:

<http://www.history.com/news/remembering-the-wounded-knee-massacre>

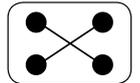
Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Einstieg – Unsere Vorstellungen vom „Indianer“
2. Schritt: Moderne Identitätsfragen: Wie sehen sich junge Ureinwohner?
3. Schritt: Das Leben im Reservat
4. Schritt: Wounded Knee
5. Schritt: Die Dakota Access Pipeline
6. Schritt: Casinos: Fluch oder Segen?

Unterrichtsplanung

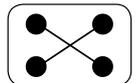
1. Schritt: Einstieg – Unsere Vorstellungen vom „Indianer“

Als Einstieg kann die Eroberung und Besiedlung Nordamerikas durch die Europäer thematisiert und der aktuellen Einwandererdebatte gegenüber gestellt werden. Vor einigen Generationen waren diejenigen, die sich nun der Einwanderung verweigern, selbst illegale Einwanderer. Leidtragende waren damals die Ureinwohner, die oft mit Gewalt vertrieben wurden. Motive für die Einwanderung der Europäer können hierbei in einer *mündlichen Unterrichtsphase (Gruppenarbeit)* geklärt werden: wirtschaftliche Gründe (z. B. Hungersnöte, Armut, begrenzte Entfaltungsmöglichkeiten im feudal geprägten Europa, Hoffnung auf Verbesserung) und politische Gründe (religiöse und/oder politische Verfolgung).

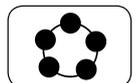
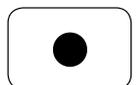


In **Texte und Materialien M 1**₍₁₎ werden auf einer *geografischen Karte* die verschiedenen Indianervölker und Kulturräume illustriert. Denn nicht alle Indianer sind gleich. Darüber hinaus kann anhand der Karte die Kolonisierung des Kontinents dargestellt werden (siehe hierzu die in der Literaturübersicht genannten Artikel).

Die *Folie* von **Texte und Materialien M 1**₍₂₎ thematisiert die Vorstellungen, die wir von den Ureinwohnern Amerikas haben. Sie zeigt den *Screenshot* einer Google-Suche zum Suchwort Indianer und dient als Impuls für die *Arbeitsaufträge* in **Texte und Materialien M 1**₍₃₎. Die Schüler sollen ihr Vorwissen zu Indianern durch eine *Placemat* in einer *Gruppenarbeit* sammeln, dabei jedoch auch die Quellen ihres Wissens und damit ihre eigene kulturelle Prägung reflektieren.



Unter den Schülern kann ein Perspektivenwechsel angeregt werden: Decken sich unsere Vorstellungen mit der Realität (oder sind sie sehr rückwärtsgewandt)? Wie fühlen sich die heutigen „Indianer“, wenn sie mit unseren Vorstellungen/Vorurteilen konfrontiert werden? Wie sehen die Native Americans sich selbst? Hierzu lesen und interpretieren die Schülerinnen und Schüler im Anschluss das Gedicht bzw. den Kurzfilm „I am not the Indian you had in mind“ von Thomas King (**M 1**_(4 bis 6)). Die **Lösungsvorschläge** zu den **Assignments** von **Texte und Materialien M 1**₍₇₎ werden in **Texte und Materialien M 1**₍₈₎ gegeben.



Zur Ergänzung bietet es sich an, die Darstellung von Indianern in Westernfilmen vertiefend aufzugreifen. Hierzu kann der oben genannte *Film* eingesetzt werden. Ebenso kann man den Eklat beim Dreh von Adam Sandler's Film *The Ridiculous Six* aufgreifen. Zwölf Native Americans verließen den Dreh wegen der Darstellung der Indianer im Film (siehe den oben aufgeführten Artikel zu Hollywood Indians).

Unterrichtsplanung

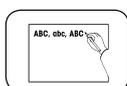
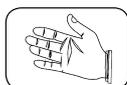
2. Schritt: Moderne Identitätsfragen: Wie sehen sich junge Ureinwohner?

Der zweite Schritt (**Texte und Materialien M 2**_(1 bis 3)) vertieft und konkretisiert die Identitätsproblematik. Hier geht es nicht um Abgrenzung gegenüber den von außen vorgegebenen Klischees (siehe Thomas King), sondern um die positive Selbstbestimmung eines jungen nordamerikanischen Ureinwohners. Die Schüler erhalten darüber hinaus Einblicke in wichtige Aspekte der heutigen Lebensrealität: das Schulsystem, soziale Fragen, die kulturell wichtige Rolle von Tradition und Familie.

Die **Lösungsvorschläge** zu den zum Text gegebenen **Assignments** sind in **Texte und Materialien M 2**₍₄₎ enthalten.

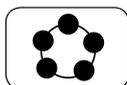
3. Schritt: Das Leben im Reservat

Der dritte Schritt thematisiert das Leben im Reservat, dem Land, das der amerikanische Staat den Ureinwohnern als Lebensraum zugewiesen hat. Eine Karte der Reserven dient als diskursiver *Einstieg* (eine Online-Version lässt sich stark vergrößern, siehe Quellenangabe), ebenso wie eine kurze Erklärung des Systems in einem *Fließtext*. Die Schülerinnen und Schüler können an dieser Stelle (ausgehend von **Texte und Materialien M 3**₍₁₎) *Erwartungen formulieren*, wie sie sich das Leben dort vorstellen, auch vor dem Hintergrund, dass die Regierung den Ureinwohnern damals natürlich nicht das beste Land überließ.



Als *Einstieg* oder **alternativ** im Kontrast dazu kann das Video *Reservation* aus der *One-Word-Reihe* dienen (Link siehe Literaturangaben), in dem Native Americans ihre (oft negativen) Assoziationen mit dem Begriff äußern.

Der danach folgende sehr lange und darum für ein *shared reading* geeignete *Lesetext* von **Texte und Materialien M 3**_(2 bis 5) beschreibt anhand individueller Lebensberichte anschaulich die gravierenden sozialen Probleme des Pine Ridge Reservates. Natürlich haben nicht alle Reservate ähnlich gravierende Probleme. Jedoch zeigen sich in Pine Ridge deutlich die Folgen der verfehlten Reservatspolitik der USA. Darüber hinaus setzen sich die Schüler anhand von Pine Ridge (auch durch weiterführende Recherchen) mit der Sozialpolitik und den Ursachen und Folgen von Armut und Perspektivlosigkeit in den USA auseinander.



In **Texte und Materialien M 3**_(5 und 6) werden die **Assignments** zum Text sowie die **Lösungsvorschläge** gegeben.

Die *BBC-Dokumentation* über junge Menschen im Pine Ridge Reservat kann zur Vertiefung angesehen werden (Link siehe Literaturangaben). Da auch der Konflikt um die Dakota Access Pipeline aufgegriffen wird, bietet sich der *Film* zusätzlich als Verbindung zu Schritt 5 an; aufgrund der Identitätsfragen junger Menschen auch als Verbindung zu Schritt 2.

Unterrichtsplanung

4. Schritt: Wounded Knee

In der Pine Ridge Reservation liegt die Stelle einer geschichtsträchtigen Niederlage der amerikanischen Indianer: die Schlacht am Wounded Knee, eher ein Massaker, das symbolisch für das Ende des letzten Widerstandes gegen die Eroberung des Kontinentes steht.

Zum *Einstieg* dient eine *Karte* (**Texte und Materialien M 4₍₁₎**), die die geographische Lage von Wounded Knee innerhalb des Reservates zeigt. Zusätzlich wird ein historisches Zitat angeboten: eine zeitgenössische Schlagzeile (zu beachten ist die Bezeichnung der Indianer als „savages“ und der Hinweis auf den Bluttausch der Soldaten!) deutet darauf hin, dass hier 1890 etwas sehr Traumatisches geschehen ist.



Darauf folgt ein *Artikel* über das Ereignis mit umfangreichen **Assignments (Texte und Materialien M 4_(2 und 3)**). Neben einer *Textverständnisaufgabe* und einer *Mediation* werden die Schüler aufgefordert, das Ereignis aus der *Perspektive einer der beteiligten Gruppen* zu beleuchten. Die Lehrkraft weist die Lerngruppe darauf hin, dass es an dieser Stelle nicht um die historische Genauigkeit geht, sondern darum, eine Erklärung aus Sicht einer Gruppe zu liefern. Die Soldaten beispielsweise werden auf die Gefahr eines Aufstands, Erinnerungen an vorhergehende Schlachten und die daraus resultierende Nervosität der Truppe hinweisen sowie auf ihre Abscheu gegenüber den Wilden.



Zu den **Aufgaben 2 und 3** kann die Lehrkraft individuelle Antworten erwarten. Die **Lösungen** der Quizfragen in Task 1 lauten:

Why did the Ghost Dance movement have such a great success?

The tribes were at a moment of crisis and the spiritual movement gave them hope for a better future. Also, the dancers were able to scare the white settlers.

How did the US army react to the movement?

They arrested Sitting Bull, fearing that the movement would turn into a rebellion.

What happened at Wounded Knee?

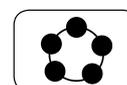
Provoked by a gunshot, the army massacred the Sioux with machine guns.

After the battle, ...

L. Frank Baum called for the extermination of the remaining Indians. The age of Indian armed resistance against the expansion of the white settlers was over.



In der *Diskussion* der Ergebnisse werden nicht nur die Motivationen und Vorstellungen der Beteiligten thematisiert. Im *Unterrichtsgespräch* wird sich zeigen, dass Geschichte immer aus verschiedenen Geschichten und Blickwinkeln betrachtet werden kann und wird. Hier wird der Rassismus als Rechtfertigung für das Handeln der weißen Interessengruppen verdeutlicht.



Unterrichtsplanung

Ein bekannter *Song* (**Texte und Materialien M 4₍₄₎**) über das Drama am Wounded Knee dient als Abschluss. Angeboten wird eine *Text-* und eine *Hörfassung* als *Lückentext*. Lösung:

**Redbone: We were all wounded at Wounded Knee**

Chorus:

We were all wounded at Wounded
Knee

You and me

We were all wounded at Wounded
Knee

You and me

In the name of manifest destiny

You and me you and me you and me.

They made us many promises

But always broke their word

They penned us in like Buffalo

Drove us like a herd

And finally on the reservation

We were going for our preservation

We were all wiped out by the seventh

Calvary

You and me you and me.

[Chorus]

Now we make our promises

We won't break our word

We'll sing, sing, sing out our story

Till the truth is heard

There's a whole new generation

Which will dream of veneration

Who were not wiped out by the 7th

Calvary

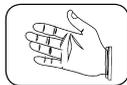
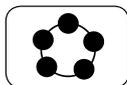
You and me you and me.

[Chorus]

Der *Song* dient dazu, die Rolle des Ereignisses für das kulturelle Gedächtnis der nord-amerikanischen Ureinwohner zu erfassen. **Alternativ** kann der *Song* auch als *Einstieg* bearbeitet werden. Zur Vorgeschichte des Massakers und zum Ablauf kann außerdem der Filmclip „Remembering the Wounded Knee Massacre“ (siehe oben) angesehen werden.

5. Schritt: Die Dakota Access Pipeline

Echos von Wounded Knee finden sich auch in diesem Schritt. Hier wird eine aktuelle politische Auseinandersetzung thematisiert, anhand derer sich zeigt, dass sich die Interessen von Ureinwohnern und Regierung auch heute konfliktreich kreuzen. Heute eint der Kampf um die Selbstbestimmung und die Bewahrung des eigenen Landes Native Americans der verschiedensten Stämme (siehe auch den BBC-Film über junge Menschen in Pine Ridge; s. Literaturangaben).



Als *Einstieg* dient der interessante Artikel von **Texte und Materialien M 5_(1 und 2)**. Hierzu gibt es in **Texte und Materialien M 5₍₄₎** fünf umfangreiche **Assignments**: *Verständnisfragen* zum Text (**Aufgabe 1**), eine *kreative Aktivität* (**Aufgabe 2**), eine *Cartoon-Analyse* (**Aufgabe 3**), *schriftliche Textproduktion* (**Aufgabe 4**) und *Internet-recherchen* zum aktuellen Stand des Themas unter Donald Trump, der per Erlass den Weg ebnete, die Pipeline entgegen den Protesten und der früheren Entscheidung Obamas dazu doch zu bauen (**Aufgabe 5**).

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

We're Not the Indians You Had in Mind

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



3.30 We're Not the Indians You Had in Mind
Texte und Materialien – M 4.11

Wounded Knee

**PINE RIDGE & ROSEBUD
INDIAN RESERVATIONS**

(Source: <http://www.biscobibiofoundation.com/images/>)

KILLED LIKE DOGS
Soldiers butchered Chief
Big Foot's Warriors
Hand to Hand Battle
The Despairing Survivors Fight
the Frost, Half Frozen
Corpses strew the field
After battling blood the troops set
with the frenzy of fiends

1890

28 | Verlagsgesellschaft - Technologie Center GbR, 42699 Solingen